

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Karsten Dahmen [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Basiliscus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18310214</p>
--	--

Beschreibung

Ausbruch links.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Basiliscus mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Ravenna steht nach l. Sie hält in ihrer r. Hand ein Zepter und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae). Ihr r. Fuss ist auf einen Schiffsbug (prora) gestellt. Beiderseits R - V.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.01 g; Durchmesser: 14 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	475 n. Chr.
	wer	
	wo	Ravenna
Beauftragt	wann	
	wer	Basiliskos (-476)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Heinrich Hirsch
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Basiliskos (-476)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- 1/2 Siliqua
- Antike
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- RIC X Nr. 3307 (475 n. Chr.).